Nux vomica-Homaccord-Injektionslösung für Tiere

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält: ***Wirkstoffe:***		
Strychnos nux-vomica	D4	0,01 ml
Strychnos nux-vomica	D10	0,01 ml
Strychnos nux-vomica	D15	0,01 ml
Strychnos nux-vomica	D30	0,01 ml
Strychnos nux-vomica	D200	0,01 ml
Strychnos nux-vomica	D1000	0,01 ml
Bryonia	D4	0,01 ml
Bryonia	D6	0,01 ml
Bryonia	D10	0,01 ml
Bryonia	D15	0,01 ml
Bryonia	D30	0,01 ml
Bryonia	D200	0,01 ml
Bryonia	D1000	0,01 ml
Lycopodium clavatum	D5	0,015 ml
Lycopodium clavatum	D10	0,015 ml
Lycopodium clavatum	D30	0,015 ml
Lycopodium clavatum	D200	0,015 ml
Lycopodium clavatum	D1000	0,015 ml
Citrullus colocynthis	D5	0,015 ml
Citrullus colocynthis	D10	0,015 ml
Citrullus colocynthis	D30	0,015 ml
Citrullus colocynthis	D200	0,015 ml

Sonstige Bestandteile:
Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. Darreichungsform

Homöopathische Arzneispezialität Farblose, klare Injektionslösung

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart/en

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Hund, Katze

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
Funktionsstörungen im Magen-Darm-Leberbereich wie Indigestionen (besonders beim Rind), akute und chronische Gastroenteritis, Obstipation, Krampfzustände und Koliken, Meteorismus, chronisch- rezidivierende Tympanie und Dackellähme.
Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankung ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

4.4 Besondere Warnhinweise (für jede Zieltierart)

Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren
Bei unerwarteten Reaktionen, sollte das Arzneimittel vorübergehend abgesetzt und den Tierarzt um Rat gefragt werden.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.
Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

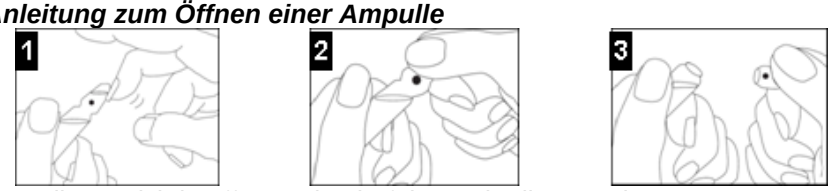
Nur anwenden während der Trächtigkeit und Laktation nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung
Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung. Die Dosierung ist individuell nach Tierart und Größe vorzunehmen.
Je nach Tierart beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferd, Rind, Schwein:	5 ml
Ferkel:	2-3 ml
Schaf, Ziege:	2 ml
Großer Hund:	3-4 ml
Mittlerer Hund:	2 ml
Kleiner Hund, Katze:	1-2 ml
Welpen:	0,5-1 ml

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:
Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegende Krankheitsbild.
Je nach Schwere der Erkrankung ist die oben angeführte Dosis nach 12 bzw. 24 Stunden zu wiederholen. Bei Rezidivneigung, chronischen Erkrankungen oder zur Langzeitbehandlung kann die Einzeldosis jeweils im Abstand von 4 Tagen verabreicht werden.
Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.
Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich
Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

4.11 Wartezeit/en
Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine:
Essbares Gewebe: Null Tage.
Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen:
Milch: Null Stunden

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN
Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel
ATC - Code: QV03AX

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften
Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie.
Nux vomica-Homaccord ist ein homöopathisches Komplexmittel. Die sich in ihren Wirkungen ergänzenden Inhaltsstoffe führen zur Verbreiterung des Wirkspektrums, zur Erhöhung der Therapiesicherheit und Therapievereinfachung.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik
Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile
Natriumchlorid,
Wasser für Injektionszwecke

6.2 Inkompatibilitäten
Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit
Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 5 Jahre
Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise
In der Originalverpackung aufbewahren. Bezüglich der Temperatur sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses
Brechringampullen aus farblosem Glas (hydrolytische Klasse I) mit 5 ml Lösung in Packungsgrößen von 5

oder 50 Stück
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. Inhaber der Zulassung

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr. - Reckeweg - Straße 2-4
76532 Baden – Baden
Deutschland

8. Zulassungsnummer

8–30094

9. Datum der Erteilung der Erstzulassung/Verlängerung der Zulassung

14. Oktober 2009

10. Stand der Information

Dezember 2015

Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung

Nicht zutreffend.

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht

Rezept- und apothekenpflichtig.